

Roßwein würdigt den Einsatz für das Ehrenamt

Vom Reiterhof bis zur Handball-Abteilung:
Beim **EHRENAMTSEMPFANG** wurden vier Aktive ausgezeichnet.



Uwe Lindner (v.l.), Ramona Jantos, Maik Herbrig und Andreas Klöber wurden von der Stadt Roßwein, stellvertretend von Bürgermeister Hubert Paßehr (CDU, 2.v.l.) und Schulfestkönigin Alexandra Wachs, für ihr Engagement geehrt.

ROßWEIN. Unlängst standen im Roßweiner Ratssaal diejenigen im Mittelpunkt, die sonst eher selbst dafür sorgen, dass andere ins Rampenlicht kommen. So sagte es Bürgermeister Hubert Paßehr (CDU) zum diesjährigen Ehrenamtsempfang der Stadt. Von den unzähligen Ehrenamtlichen, die eingeladen wurden, wurden vier Personen für ihre Arbeit ausgezeichnet.

UWE LINDNER RETTETE DIE GEMEINDEBIBLIOTHEK VOR DEM AUS

Die Auszeichnung „Leben im Dorf“ erhielt Uwe Lindner, Vorsitzender des Horses & Western Live Reitvereins Gleisberg. Der Reiterhof habe längst einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht und sei nicht nur für Reiter sowie Sportler da, sagte Reiner Hartwig in seiner Laudatio. „Seit Jahrzehnten ist es ein Treffpunkt für alle Generationen. Es wird getanzt, und du bist mit-tendrin“, sagte er weiter zu Lindner. Gemeinsinn sei ihm schon immer ein Anliegen gewesen. „Als die Gemeindebibliothek vor dem Aus stand, hast du gehandelt und Räume auf deinem Hof zur Verfügung gestellt.“ Lindner begeistere so viele Menschen mit seinem Elan und Engagement. „Du beflügelst so viele, Gutes für dein Dorf zu tun“, sagte Hartwig weiter.

ANDREAS KLÖBER RETTETE GEBÄUDE DES HEIMATVEREINS IN LITTDORF

Der zweite Ausgezeichnete hat die Fähigkeit, ziemlich genau zu wissen, was er will, sagte der Ortschaftsratsvorsitzende von Niedertriegis und Stadtrat Jörg Miersch. „Wenn er von seiner Sache überzeugt ist, steht er auch dazu, und ihn davon abzu-bringen, kann eine Herausforderung sein.“ Damit meint der den Vorsitzenden des Heimatvereins Niedertriegis, Andreas Klöber. Dessen Engagement sei es zu verdanken, dass das Vereinsge-bäude in Littdorf nicht nur erhalten wurde, sondern auch um-fangreich saniert werden konnte. Von seinem sorgfältigen Um-gang mit Geld hörte Miersch immer wieder von den anderen Mitgliedern des Vereins. „Er ist jemand mit klaren Vorstellungen und Meinungen und der sich nicht bei jedem Gegenwind direkt vom Weg abbringen lässt“, sagte Miersch weiter. Als Klöber die Urkunde annahm,

sagte er nur: „Ich bin baff.“ Aber er nutzte die Situation dann doch noch für ein paar Dankesworte an die Vereinsmit-glieder: „Ein Vorsitzender ist nur so gut wie seine Truppe“, sagte er.

OBERSCHUL-SPORTHALLE IST DAS ZWEITE ZUHAUSE VON RAMONA JANTOS

Ramona Jantos wurde für ihr En-gagement im sportlichen Be-reich ausgezeichnet. „Bei ihr geht es um das, was man in kei-ner Tabelle findet: Stunden, die jemand Woche für Woche, Jahr für Jahr einsetzt“, sagte Stadträtin Cindy Girbig. Die Sporthalle der Oberschule sei das zweite Zuhause von Jantos, die in der Handballabteilung des Roß-weiner SV aktiv ist. Schon als Schulkind hat sie sich dem Hand-ball verschrieben, ließ sich später zur Wettkampfrichterin ausbil-den und sitzt bis heute im Kampf-gericht. Bis heute hilft sie als Spiele-rin aus, organi-siert bei Heim-spielen den Im-bissverkauf. „Ich habe mich im Verein nach ihr erkundigt, und ich habe so viel gehört, dass sich die Frage stellt: Wann schläft diese Frau eigentlich?“, so Girbig. Bei ihrer Laudatio sagte sie, sie hoffe, dass Jantos der Stadt und dem Verein noch viele Jahre treu bleibt. „Ohne dich würde die Halle ohnehin leer ausse-hen“, sagte sie weiter.

WO ES EINE VERANSTALTUNG GIBT, IST MAIK HERBRIG MIT DABEI

Als letzte Person des Abends wurde noch ein Mensch ausge-zeichnet, der sich vielseitig en-gagiert. „Man könnte sagen, er ist ein echter Hansdampf in allen Gassen“, sagte Stadtrat Enrico Korth. Wenn irgendwo etwas organisiert oder auf die Beine gestellt wird, dann sei die Wahr-scheinlichkeit groß, dass Maik Herbrig nicht weit entfernt ist. Er engagiert sich bei den Mo-dellbahnern, der Vereinsinitia-tive, ist Mitorganisator der Meis-terschaft der Roßweiner Spiel-leute, stellvertretender Frie-densrichter und arbeitet im Vor-stand des Dampfmaschinen-Vereins. „Du packst mit an, bringst Ideen mit ein, über-nimmst Verantwortung. Dein Engagement ist das, was die Stadt lebendig hält“, sagte Korth an ihn gerichtet. Alle vier durften sich nach der Ehrung noch ins Goldene Buch der Stadt Roßwein ein-tragen. **LEA HEILMANN**

Suzuki Vitara meistert 100.000-Kilometer-Härtetest mit Bestnote

ANZEIGE

City-SUV überzeugt im Langzeittest – auch bei **EULITZ MOTORS IN DÖBELN** erhältlich

DÖBELN. Drei Jahre, 100.000 Kilometer, ein Fazit mit Ausru-fezeichen: Der Suzuki Vitara hat den großen Dauertest der Fachzeitschrift „Auto Bild“ mit der Note 2+ abgeschlossen. Für das kompakte City-SUV ist das ein starkes Zeugnis – schließlich zählt dieser Test zu den anspruchsvollsten im deut-schen Automobiljournalismus. Getestet wurde die Variante mit 1,4-Liter-Turbobenziner und Mildhybridantrieb, die im Alltag auf Herz und Nieren ge-prüft wurde. Jede noch so klei-ne Panne, jeder Defekt wurde dabei protokolliert und floss in die Abschlussnote ein. Am En-de stand ein durchweg posi-tives Urteil: „Der Vitara hält; die hohen Gebrauchtnotierungen kommen nicht von ungefähr“, so die Redakteure. Zum Testabschluss wurde das Fahrzeug sogar komplett zerlegt und von Dekra-Sach-verständigen auf Verschleiß untersucht – auch das über-stand der Vitara ohne nennens-werte Beanstandungen. Besonders gelobt wurde das Allradsystem Allgrip Select. Mit nur 1320 Kilogramm Leerge-wicht zählt der Vitara zu den



Mit geschärfter Front und markantem Kühlergrill zeigt sich der fa-gegeliftete Suzuki Vitara: Im 100.000-Kilometer-Dauertest der „Auto Bild“ bewies das City-SUV seine Zuverlässigkeit. Foto: Suzuki

leichtesten Allrad-SUV über-haupt und bewies seine Geländetauglichkeit sogar auf dem sandigen Strandparkplatz von St. Peter-Ording, wo andere Fahrzeuge gerne mal stecken bleiben. Doch der Vitara punk-tet nicht nur mit Zuverlässig-

keit, sondern auch mit frischem Design: Im Zuge eines Facelifts erhielt das SUV eine schärfere Frontpartie mit schwarzem Kühlergrill und markanten Scheinwerfern. Im Innenraum sorgt ein neuer 9-Zoll-Touch-screen für übersichtliche Bedie-

nung, inklusive kabelloser Smartphone-Integration per Apple CarPlay und Android Auto. Mit der App Suzuki Connect lässt sich der Vitara zudem aus der Ferne überwachen – praktisch ist auch die Geofen-cing-Funktion, die warnt, so-bald das Fahrzeug einen fest-gelegten Bereich verlässt. Beim Antrieb haben Käufer die Wahl: Neben der getes-te-ten Mildhybridvariante mit 95 kW/129 PS gibt es den 1.5 DUALJET mit Vollhybridsystem und 85 kW/115 PS – beide optional mit dem bewährten All-radantrieb ALLGRIP SELECT. Wer sich selbst von den Qua-litäten des Suzuki Vitara über-zeugen möchte, muss nicht weit fahren: Bei Eulitz Motors in Döbeln steht das City-SUV zur Probefahrt und zum Kauf bereit. Vor Ort beraten die Ex-perten gerne zu Ausstattung, Hybridtechnik und Finanzie-rung.

Eulitz Motors Automobil GmbH Petersberg Iga, 04120 Döbeln, OT Petersberg, Telefon: 034325 20396, Mail: eulitz-petersberg@suzuki-handel.de

Bares für Wahres – Räumen Sie jetzt aus!

Obermarkt 13 in Döbeln (am Durchgang zum Busbahnhof)

GOLDANKAUF Maas

SOFORT BARGELD

Sofort Bargeld für alles, was Gold, Silber oder Platin enthält:

Zahngold (mit u. ohne Zähne),
Bruchgold, Altgold, Tafelsilber, Münzen,
Goldmünzen aller Art, Umtausch
DM-Münzen und -Scheine u.v.m.
stets zu Höchstpreisen

Qualifizierte Sicherheitsprüfung aller Edelmetalle sowie Anlageprodukte in Gold & Silber

- Seriös - fair - kompetent - Über 9.200 zufriedene Kunden sprechen für sich!

Mo./Mi. 09.30 bis 17.30 Uhr • Di. 09.30 bis 15.30 Uhr
Do/Fr/Sa nach telef. Terminabsprache: Tel: 177 - 5 96 22 24

Wir sind gern für Sie da! www.goldankauf-maas.de
Tel. 0177 - 5 96 22 24
(Sollten Sie uns nicht erreichen, rufen wir umgehend zurück.)